

Bedienungsanweisung Eiscreme-Lagerschrank LABOR 70



1.	HINWEISE / ANWEISUNGEN	4
2.	HERSTELLER	9
3.	ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN	9
4.	IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS	10
5.	SICHERHEIT	11
5.1	VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	11
5.2	FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN	11
5.3	TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG	11
5.4	STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS	11
5.5	WARNSCHILDER (SOWEIT VORHANDEN)	11
5.6	HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN	11
5.7	KÄLTE	11
5.8	SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)	11
6.	RESTRISIKEN	12
6.1	GEFAHR DURCH KONTAKT MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN	12
6.2	BRANDGEFAHR	12
6.3	EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHERE	12
6.4	RUTSCHEN	12
6.5	STOLPERN	12
7.	ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN	13
8.	WARTUNG	14
9.	STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST	15
9.1	ERSATZTEILE	16
9.2	DATENBANK ENERGIE-LABEL	16
9.3	ZUGANG ZU PROFESSIONELLEN REPARATURDIENSTEN	16
10.	LAGERUNG	16
11.	LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS	16
12.	INSTALLATION	17
12.1	ENTFERNEN DER VERPACKUNG	17
12.2	UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	19
12.2.1	MAXIMALE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN EINSATZ DES GERÄTS	19
12.3	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	19
12.4	POSITIONIERUNG / ABGLEICHUNG	20
12.5	WANDINSTALLATION	20
12.6	INSTALLATION DER SAMMELWANNE FÜR REINIGUNGSWASSER	21
12.7	HYDRAULIKANSCHLUSS REINIGUNGSWASSER-ABLASS	22
13.	AUFBAU	23
14.	VERWENDUNG	24
14.1	LADEGRENZEN	24
14.2	LADEGRENZEN REGALE	24
15.	TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	25
15.1	MIT SCHÜSSEL VERSCHLIEßBAR	25
16.	SCHALTAFEL	26
16.1	BENUTZERSCHNITTSTELLE	27
17.	REINIGUNG	29
17.1	INNENREINIGUNG	29
17.2	KONDENSATEINHEIT	30
17.3	SAMMELWANNE FÜR REINIGUNGSWASSER	31
17.4	DICHTUNG (TÜR)	32

Im Handbuch werden Symbole verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers anzuziehen und einige besonders wichtige Aspekte bei der Handhabung hervorzuheben. Die folgende Tabelle beschreibt die Bedeutung der verschiedenen verwendeten Symbole.



Im Handbuch nachschlagen



Gefahr: Unter Spannung stehende elektrische Teile



Vorsicht / Gefahr



Informationen



Sichtkontrolle



Gefahr: Rutschen



Gefahr: Stolpern



Erdung



Hochtemperatur Oberflächen



Gefahr: Entzündbares Material



Verwendung von Schutzkleidung



Anforderung von Wartungseingriffen oder Vorgängen, die von qualifiziertem Personal oder einer Kundendienststelle durchgeführt werden müssen



Wichtige Information



Vorgänge, die von zwei Personen durchgeführt werden müssen



Hinweise / Anweisungen



Entsorgung der Abfälle



Recyclbare Materialien

1. HINWEISE / ANWEISUNGEN



ANMERKUNG

Der Inhalt dieses Handbuchs ist technischer Natur und Eigentum des Unternehmens **ISA**. Es ist verboten, seinen Inhalt ohne schriftliche Genehmigung vollständig oder teilweise zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zu ändern. Der Eigentümer schützt seine Rechte entsprechend den Gesetzesvorschriften.

Das Handbuch und die Konformitätserklärung sind grundlegende Bestandteile des Geräts und müssen diese ständig, im Falle eines Ortswechsels oder Verkaufes, begleiten. Es ist Aufgabe des Benutzers, diese Dokumentation unversehrt aufzubewahren, so dass diese während des ganzen Lebenszyklus des Gerätes zur Konsultation verwendet werden kann. Dieses Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden und stets in der Nähe des Gerätes verfügbar sein. Bei Verlust oder Zerstörung kann eine Kopie unter Angabe des Modells, der Seriennummer und des Baujahrs bei **ISA** angefordert werden. Das Handbuch spiegelt den Stand der Technik bei der Lieferung wider. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, an seinen Produkten nützliche Änderungen vorzunehmen, ohne dass dafür auch die Bedienungsanleitungen und Geräte früherer Produktionslose aktualisiert werden müssen.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit beeinträchtigten körperlichen, geistigen Fähigkeiten bzw. eingeschränkter Wahrnehmung oder von Personen mit unzureichender Erfahrung oder notwendigen Kenntnis nur unter der Bedingung ihrer vorhergehenden Anleitung zum Gebrauch hinsichtlich der sicheren Handhabung des Geräts und der damit verbundenen Risiken, verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Vorgänge der Reinigung und Wartung durch den Benutzer können nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Beziehen Sie sich vor jeder Benutzung immer auf dieses Handbuch. Ziehen Sie vor jedem Eingriff den Stecker des Gerätes aus der Steckdose. Eingriffe an elektrischen, elektronischen Teilen oder an Komponenten der Kühlanlage müssen von Fachpersonal unter voller Beachtung der gültigen Normen durchgeführt werden.

Das Unternehmen übernimmt in folgenden Fällen keine Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder für das enthaltene Produkt:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts oder Verwendung durch ungeeignetes oder unberechtigtes Personal.
- Nichteinhalten der geltenden Normen.
- Unsachgemäße Installation bzw. fehlerhafte Versorgung.
- Nichtbefolgung der Anweisungen des vorliegenden Handbuchs.
- Nichtbefolgung des Wartungsprogramms.
- Nicht autorisierte Veränderungen.
- Installation nicht originaler Ersatzteile am Gerät.
- Installation und Gebrauch des Gerätes zu Zwecken, die von denen abweichen, für die es hergestellt und verkauft wurde.
- Manipulation oder Beschädigung des Versorgungskabels.

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

Das für die am Gerät vorgesehenen Vorgänge zuständige technische Personal ist verantwortlich für die Einhaltung der folgend aufgeführten Sicherheitsvorschriften. Er muss sicherstellen, dass das befugte Personal:

- Für die erforderliche Tätigkeit qualifiziert ist.
- Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen kennt und strengstens einhält.
- Die allgemeinen Sicherheitsnormen für das Gerät kennt und beachtet.

Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position der Vorgangsanweisung und den Betrieb aller Befehle und alle Eigenschaften des Geräts kennen. Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben. Die Wartungseingriffe müssen von qualifizierten Bedienern nach der korrekten Vorbereitung des Geräts durchgeführt werden.



GEFAHR

Die unberechtigte Manipulation oder Ersetzung von einen oder mehrere Teile des Geräts, die Annahme von Zubehör die das Verwenden vom Gerät ändern und den Verwand von Ersatzteilen andere als die Empfohlenen, können aufgrund Verletzungen werden.



GEFAHR

Für alle am Gerät vorgenommenen Eingriffe muss der Versorgungsstecker in jedem Fall aus der Steckdose gezogen werden. Außerdem ist es ungeschultem Personal untersagt, Schutzvorrichtung (Drahtgitter, Gehäuse) zu entfernen. Das Gerät darf ohne diese Schutzvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden. Vor Reinigungs-, Wartungs- und Austauscharbeiten ist das Gerät durch Ziehen des Steckers vom Netz zu trennen. Dabei hat der Bediener sicherzustellen, dass der Stecker nicht wieder in die Steckdose eingesetzt wird.



ANMERKUNG

Um die Zweckmäßigkeit und die Sicherheit des Geräts nicht zu beeinträchtigen, sind die besonders komplexen Vorgänge der Installation und Wartung nicht in diesem Handbuch beschrieben und werden von spezialisierten Technikern des Herstellers durchgeführt.

Niemals elektrische Apparate in diesem Apparat verwenden. Keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel verwenden, die von den vom Hersteller empfohlenen abweichen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen. Ventilationsöffnungen in der Ummantelung oder der Einbaustruktur nicht abdecken. Den Kühlkreislauf nicht beschädigen.

Der A-bewertete Schalldruckpegel liegt unter 70 dB(A).

EXPLOSIONSGEFAHR

Im Gerät keine Produkte aufbewahren, die brennbare Treibmittel oder explosionsfähige Mittel enthalten.

ISA verwendet Materialien von bester Qualität und ihre Einführung im Unternehmen, ihre Lagerung und ihre Verwendung in der Produktion wird konstant überwacht, um das Fehlen von Schäden, Abnutzungen und Störungen zu garantieren. Alle baulichen Elemente wurden entwickelt und gefertigt, um einen hohen Sicherheitsstandard und Zuverlässigkeit zu garantieren. Alle Apparate unterliegen einer strengen Abnahmeprüfung vor der Auslieferung. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass eine lange Lebensdauer des Produktes auf korrekter Verwendung und entsprechender Wartung beruht. In diesem Handbuch sind die notwendigen Hinweise aufgeführt, um das Aussehen und die Funktion des Apparates in Stand zu halten.

Das Benutzer- und Wartungshandbuch enthält die notwendigen Informationen, um die Funktionsmodalitäten zu verstehen und den Apparat korrekt zu benutzen, vor allem: technische Beschreibung der verschiedenen Funktionsgruppen, Ausrüstung und Sicherheitssysteme, Funktion und Anwendung der Instrumente, Interpretation eventueller Signale, wichtigste Prozeduren und Informationen betreffs allgemeiner Wartung. Um den Apparat korrekt zu benutzen, wird ein entsprechendes Arbeitsumfeld, den geltenden Normen der Sicherheit und Hygiene entsprechend, vorausgesetzt.

Die in den verschiedenen Kapiteln dieses Handbuches beschriebenen Vorschriften, Hinweise, Bestimmungen und Sicherheitshinweise sollen eine Reihe von Verhaltensweisen und Pflichten festlegen, die bei der Ausführung der verschiedenen Tätigkeiten zu beachten sind, um unter Sicherheitsbedingungen für das Personal, für die Geräte und für die Umgebung zu arbeiten.

Die aufgeführten Sicherheitsnormen richten sich an das gesamte autorisierte und geschulte Personal, das für die folgenden Tätigkeiten beauftragt ist:

- Transport
- Installation
- Betrieb
- Verwaltung
- Wartung
- Reinigung
- Außerbetriebnahme
- Entsorgung



ACHTUNG

Ein vollständiges Lesen des Handbuches kann eine angemessene praktische Erfahrung des Benutzers nicht ersetzen und ist deshalb nur eine hilfreiche Erinnerung des technischen Eigenschaften und der Hauptaufgaben.



VORSICHT

Es ist Pflicht, dass die Installateure und Benutzer alle in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen gelesen und verstanden haben, bevor sie Eingriffe am Gerät vornehmen.

SCHULUNG DES PERSONALS

Der Käufer muss darauf achten, dass das für den Betrieb des Geräts zuständige Personal und der Wartungstechniker angemessen ausgebildet und geschult sind. Hierzustellen sich der Hersteller verfügbar für Empfehlungen und Klarstellungen, sodass die Betreiber und technischen das Gerät richtig verwenden können. Für die Sicherheit des Bedieners müssen die Vorrichtungen des Geräts in ständiger Effizienz gehalten werden. Zu diesem Zweck dient das vorliegende Handbuch dazu, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zu erläutern; der Bediener hat die Verantwortung und die Pflicht diese Anweisungen strikt einzuhalten.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen des Personals führen und die Bauteile und die Kontrolleinheit des Geräts beschädigen. Der Anwender kann sich jederzeit an den Händler für weitere Informationen, zusätzlich zu den hierin enthaltenen, wenden, sowie Verbesserungsvorschläge mitteilen.



Vor der Auslieferung an den Kunden ist es notwendig das spezialisierten Fachkräften den korrekten Betrieb der Vorrichtung überprüfen, um einen maximalen Ertrag zu erreichen.

KÜHLMITTEL

R744

Das Kühlmittel **R744** ist ein umweltfreundliches Gas. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. **Den Kundenservice informieren.**



ACHTUNG

Das Kühlsystem steht unter Hochdruck. Das Gerät nicht manipulieren, sondern vor der Demontage einen spezialisierten und qualifizierten Techniker rufen.



ACHTUNG

Die Wartung darf ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

KÜHLMITTEL

R290



Das Kühlmittel **R290** ist ein umweltfreundliches Gas, das aber **hochentzündlich** ist. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. Den Kundenservice informieren. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. **Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 19 m³ pro Kühlanlage betragen.**

ACHTUNG



Die Wartung muss von für Eingriffe an brennbaren Kühlmittel geschultem und dazu autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

KÜHLMITTEL

R600a



Das Kühlmittel **R600a** ist ein umweltfreundliches Gas, das aber **hochentzündlich ist**. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. Den Kundenservice informieren. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. **Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 17 m³ pro Kühlanlage betragen.**

ACHTUNG



Die Wartung muss von für Eingriffe an brennbaren Kühlmittel geschultem und dazu autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

2. HERSTELLER

ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123

06083 Bastia Umbra PG - Italy

T. +39 075 801 71

F. +39 075 800 09 00

E. customerserviceisaitaly.com

www.isaitaly.com

3. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Verkäufer garantiert seine Ausrüstung für einen Zeitraum von 12 (zwölf) Monate ab Lieferung.

In der Garantie sind die Reparatur oder der Ersatz eventueller defekter Teile mit Herstellungs- oder Montagefehlern inbegriffen. Zuvor müssen schriftlich die Kennnummer und das Installationsdatum des Apparates übermittelt werden.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts.
- Nicht korrekt ausgeführter Anschluss an das Stromnetz.
- Normaler Verschleiß der Komponenten (z.B. Bruch von Kompressoren, Neon-/LED-Lampen, usw.) wenn nicht aufgrund von Herstellungsfehlern.
- Anrufe betreffend Installation, technische Anweisungen, Einstellungen und die Reinigung des Kondensators.

Stellt ein zugelassener Techniker fest, dass Teile manipuliert worden sind, nicht genehmigte Reparaturen durchgeführt wurden und der Apparat nicht wie vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.

Der Versand von Ersatzteilen in Garantie erfolgt nur gegen Nachnahme.

Eventuelle Schäden am Apparat, die auf den Transport zurückzuführen sind, müssen für eine Rückerstattung durch den Spediteur auf dem Lieferschein notiert werden.

Der Verkäufer ist für Schäden, die durch den Ausfall des Apparates am aufbewahrten Produkt hervorgerufen werden, nicht verantwortlich.

4. IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS

Finden Sie das an der Maschine befindliche Schild, um die technischen Daten zu erkennen. Prüfen Sie zuerst das Maschinenmodell und die Spannung bevor Sie weitere Arbeitsschritte ausführen. Falls Sie Unstimmigkeiten erkennen, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Hersteller oder der Lieferfirma auf.

1		2			
Tip. 3		Mod. 4			
Art. 5					
Data produzione 6	Ordine produzione 7	Ordine cliente 8	Classe prodotto 9 (EN 23953)		
Matricola 10				Matricola di proprietà 11	
12 V~	13 Hz		14 A		15 W
			16 W		
Potenza nominale 17  W	Potenza in sbrinamento 18  W	Psig min 19	Psig max 20	Classe sicurezza 21 (EN 60335-2-89)	
Corrente nominale 22  A	Corrente in sbrinamento 23  A	Carico ripiani 24 Kg/m2		Carico vasca 25 Kg/m2	
Tipo refrigerante 1 . 2 . 26 3 .	Peso refrigerante 27 Kg Kg Kg	Volume lordo 28 L		 30	
		Espandente 29			
CONTIENE GAS FLUORURATI AD EFFETTO SERRA DISCIPLINATI DAL PROTOCOLLO DI KYOYO; SISTEMA ERMETICAMENTE SIGILLATO					

1 IDENTIFIZIERUNG DES FÜR DAS PRODUKT VERANTWORTLICHE UNTERNEHMENS

2 KONFORMITÄTSKENNZEICHEN

3 TYPOLOGIE

4 MODELLBEZEICHNUNG

5 ARTIKEL

6 HERSTELLUNGSDATUM

7 PRODUKTIONSAUFTRAG

8 KUNDENAUFTRAG

9 PRODUKTKLASSE

10 SERIENNUMMER

11 EIGENTUMSNUMMER

12 VERSORGUNGSSPANNUNG

13 VERSORGUNGSFREQUENZ

14 SICHERUNGSWERT

15 LEISTUNG LAMPEN

16 ELEKTRISCHE WIDERSTANDSAUFNAHME

17 NENNDAUERLEISTUNG

18 LEISTUNG BEIM ABTAUEN

19 MINDESTDRUCK

20 HÖCHSTDRUCK

21 SICHERHEITSKLASSE

22 NENNSTROM

23 STROM BEIM ABTAUEN

24 LAST REGALE

25 LAST WANNE

26 KÜHLMITTELTYP

27 GEWICHT DES KÜHLMITTELS

28 BRUTTORAUMINHALT

29 TREIBMITTEL ISOLIERUNG

30 VDI-MARKIERUNG

5. SICHERHEIT

Das Gerät ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position der Vorgangsanweisung und den Betrieb aller Befehle und alle Eigenschaften des Geräts kennen. Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben.

5.1 VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Vorrichtungen, dessen Funktionsweise das Entstehen von Risikosituationen beim Betrieb verhindern (z.B. Sicherungen, Druckwächter, Schutzvorrichtungen, Thermoschutzschalter, usw.).

5.2 FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN

Bei den festen Schutzvorrichtungen handelt es sich um feste umlaufende Schutzvorrichtungen, welche die Funktion haben, den Zugang zu den internen Teilen des Gerätes zu verhindern.



GEFAHR

Es ist strengstens verboten, das Gerät nach einer Wartung wieder einzuschalten, ohne zuvor die Schutzvorrichtungen wieder korrekt angebracht zu haben.



SICHTKONTROLLE

Der einwandfreie Zustand der festen trennende Schutzeinrichtungen und die entsprechenden Befestigungen an der Struktur müssen regelmäßig überprüft werden, wobei den Schutzpaneelen besondere Aufmerksamkeit gilt.

5.3 TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG

Vor jeder Wartung am Apparat oder an seinen Teilen muss die Stromversorgung, die diese versorgen, abgetrennt werden.



GEFAHR

Im Fall von Wartungseingriffen, bei denen der Bediener ein ungewolltes Schließen des Stromkreises durch andere Personen nicht verhindern kann, muss das Gerät vollständig von der Stromversorgung getrennt werden.

5.4 STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS

Auf Grund von möglichen Störungen können die Sicherheitskreisläufe einen Teil ihrer Wirksamkeit verlieren, was zu einer Herabsetzung des Sicherheitsniveaus führt. Regelmäßig die Funktion vorhandener Sicherheitsvorrichtungen prüfen.

5.5 WARNSCHILDER (SOWEIT VORHANDEN)

Das Gerät ist mit verschiedenen Warnschildern für Gefahren, Hinweise und Pflichten ausgestattet, in Übereinstimmung mit den Normen bezüglich der grafischen Symbole, die an Anlagen zu verwenden sind. Die entsprechenden Schilder sind gut sichtbar angebracht.



ACHTUNG

Es ist strengstens verboten, die Warnschilder am Gerät zu entfernen. Der Benutzer hat die Pflicht, die Warnschilder zu ersetzen, wenn sie aufgrund von Verschleiß unlesbar geworden sind.

5.6 HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN

Die Positionierung der Ausstellungsvorrichtungen (soweit vorhanden) des Geräts (wie Fächer, Stangen, Haken, etc.) sowie ihre Beladung mit den Produkten können eine potentielle Gefahrenquelle darstellen, wenn sie nicht sachgemäß durchgeführt werden. Die im vorliegenden Handbuch angeführten Anweisungen für die Positionierung sind unbedingt einzuhalten. Vor der Zuführung der Produkte muss sichergestellt werden, dass die Einlegeböden, Haken, usw. korrekt befestigt sind. Die maximalen Belastungsgrenzen müssen eingehalten werden. Auf den geneigten Fächern dürfen nur dann Produkte ausgestellt werden, wenn sie mit Hilfe von entsprechenden Halterungen befestigt werden.

5.7 KÄLTE

Während der Durchführung verschiedener Tätigkeiten am Gerät, wie Reinigung oder Zuführung der Ware, muss mit Produkten und/oder Komponenten der Theke mit niedrigen Temperaturen gearbeitet werden, mit der Gefahr von kältebedingtem Unwohlsein für die Bediener und/oder unbeabsichtigtem Ausrutschen. Die Sicherheitsvorschriften des Orts genau einhalten, insbesondere immer die geeignete PSA (vor allem Handschuhe) tragen.

5.8 SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)

Bei der Ausstellung von verpackten Produkten ist kein direkter Kontakt zwischen den Lebensmitteln und den Ausstellungsflächen vorgesehen. Im Fall einer unbeabsichtigten Beschädigung der Verpackung eines Produkts für einen längeren Zeitraum, könnte es zu einer Verunreinigung des Produkts kommen. In diesem Fall sind die Verwendungsbestimmungen des Geräts genauestens einzuhalten (die beschädigte Verpackung aus dem Ausstellungsbereich entfernen und mit Spezialprodukten reinigen).

6. RESTRISIKEN

In der Planungsphase wurden alle Risikobereiche oder Bauteile, die eine Gefahr darstellen könnten, bewertet und es wurden die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um Personen keinen Gefahren auszusetzen und Schäden am Gerät zu vermeiden.



ACHTUNG

Regelmäßig die Funktionstüchtigkeit aller Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
Die festen Schutzvorrichtungen des Gerätes nicht abmontieren.
Keine Fremden Gegenstände oder Werkzeuge in den Arbeitsbereich einführen.

Auch wenn das Gerät mit den oben genannten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ist, bleiben dennoch einige Restrisiken bestehen, die nicht beseitigt werden konnten, aber durch Korrekturmaßnahmen von Seiten des Endbenutzers und den korrekten Betriebsmodalität gering gehalten werden können. Im Folgendem wird eine Zusammenfassung der Gefahren gegeben, die nicht vollständig beseitigt werden konnten:

Normaler Betrieb.
Regelung und Einstellung.
Wartung.
Reinigung.

6.1 GEFAHR DURCH KONTAKT MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN

Gefahr von Bruch oder Beschädigung mit entsprechender Verminderung des Sicherheitsniveaus der elektrischen Bauteile des Geräts in Folge eines Kurzschlusses.

Vor dem Anschluss der elektrischen Versorgung muss sichergestellt werden, dass keine Wartungseingriffe im Gange sind.



ACHTUNG

Vor dem Anschließen ist zu prüfen, ob der Gleichstrom an der Einbaustelle nicht höher ist als auf den Schutzschaltern im Schaltschrank angegeben, da der Anwender sonst verpflichtet ist, die entsprechenden Begrenzungen vorzusehen. Es ist strengstens verboten, jede Art von elektrischer Veränderung vorzunehmen, um keine zusätzlichen Gefahren und damit nicht vorhergesehene Risiken zu verursachen.

6.2 BRANDGEFAHR



GEFAHR

Im Brandfall umgehend den Hauptschalter der Hauptversorgungsleitung ausschalten.

6.3 EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHÄRE

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen aufgestellt werden, die gemäß der Richtlinie 1999/92/EG als:

Be- reich	0	Bereich, in dem sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel befindet.
	1	Bereich, in dem die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist.
	20	Bereich, in dem sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub befindet.
	21	Bereich, in dem die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist.

6.4 RUTSCHEN



GEFAHR

Eventuelle Flüssigkeitsverluste in der Umgebung des Gerätes können ein Ausrutschen des Personals bewirken. Auf eventuelle Leckagen prüfen und den Bereich stets sauber halten.

6.5 STOLPERN



GEFAHR

Unordentliches Lagern von Materialien kann eine Stolpergefahr darstellen und in Notfällen teilweise oder vollständig die Fluchtwege versperren. Die Arbeitsbereiche, Durchgänge und Fluchtwege müssen frei von Hindernissen sein und den geltenden Normen entsprechen.

7. ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN

Das Gerät stellt mit seinem normalen Gebrauch keine Umweltbelastung dar. Am Ende seines Lebenszyklus oder falls es notwendig ist, es außer Betrieb zu setzen, empfehlen wir folgende Vorgänge:

ENTSORGUNG (BENUTZER)



Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Gerät nicht wie normaler Hausmüll behandelt werden darf, sondern zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden muss. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts kann dazu beigetragen werden, potenziell negative Folgen, die eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung mit sich bringen würde, zu vermeiden. Für detaillierte Informationen bezüglich des Recyclings dieses Gerätes kontaktieren Sie die Gemeinde, den örtlichen Dienst für die Entsorgung von Abfällen oder das Geschäft, in dem Sie es erstanden haben.

VERFAHREN FÜR DIE ENTSORGUNG UND DAS RECYCLING AM ENDE DES LEBENSZYKLUS DER GERÄTE (AUTORISIERTE STELLEN)

- Das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Die Lampen (falls installiert) entnehmen und separat entsorgen.
- Die Steuergeräte und Elektronikarten entfernen und auf angemessene Weise entsorgen.
- Alle unabhängigen Teile (Gitter, Gehäuse, Profile usw.) demontieren und nach homogenen Materialeigenschaften trennen, um Zugang zu den Wärmetauschern, Rohren, Kabeln usw. zu erhalten, ohne den Kältekreislauf zu beschädigen.
- Alle beweglichen Teile (Türen, Schiebetüren, Glasscheiben, usw.) abmontieren und die unterschiedlichen Materialien nach ihren homogenen Eigenschaften sortieren.
- Die Art des Kältemittels auf dem Etikett auf der Innenseite des Zählers überprüfen; das Kältemittel entfernen und über die autorisierten Servicestellen entsorgen.
- Verdampfer, Kondensator, Kompressor, Rohre und Ventilatoren trennen; da die Rohre aus Kupfer, Aluminium, Stahl und Kunststoff bestehen, müssen sie separat entsorgt werden.
- Nachdem alle Verkleidungen und die verschiedenen Komponenten aus dem Gehäuse entfernt wurden, die verschiedenen Materialarten, aus denen sie bestehen (Kunststoff, Blech, Polyurethan, Kupfer usw.), trennen und nach homogenen Eigenschaften sammeln.



Alle recycelbaren Materialien und Abfälle müssen fachgerecht und in Übereinstimmung mit den Richtlinien des jeweiligen Landes behandelt und recycelt werden. Der Recyclingbetrieb muss nach den spezifischen Richtlinien des jeweiligen Landes als Entsorgungsdienst registriert und zertifiziert sein.



ACHTUNG

MISSBRÄUCLICHES ENTSORGEN DES PRODUKTES DURCH DEN BESITZER WIRD NACH DEN GELTENDEN GESETZEN BESTRAFT. Wir erinnern daran, dass die in Bezug auf die Entsorgung von Kühlmitteln oder Mineralöl geltenden Gesetze eingehalten werden müssen.



WICHTIG

Wenn das durchgestrichene Papierkorbsymbol nicht auf dem Gerät vorhanden ist, liegt die Entsorgung des Produkts selbst nicht in der Verantwortung des Herstellers. In diesem Fall finden immer die geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung Anwendung. Wenden Sie sich an das zuständige Gemeindeamt, den örtlichen Abfallentsorgungsdienst oder das Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde.



ZUSATZINFORMATION

Weitere Informationen zur Entsorgung von Kühlmitteln und Ölen und anderen Stoffen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt der Stoffe selbst. Für die Entsorgung der geschäumten Baugruppen ist zu beachten, dass die verwendeten Polyurethanschaumstoffe FCKW-, HFKW- und FCKW-frei sind.

8. WARTUNG

Der/die **Verantwortliche des Geräts** hat die Pflicht, die in der nachstehenden Tabelle angezeigten Wartungsintervalle zu prüfen und ist für ihre Einhaltung sowie für das Anfordern, wenn notwendig, des zugelassenen **Technischen Kundendienstes** verantwortlich.

	HÄUFIGKEIT			Wartung	Verantwortlich
	Je nach Anwendung und Notwendigkeit	Monatlich	Halbjährlich		
Reinigung der Außenoberflächen	●			<input type="checkbox"/>	BENUTZER
Reinigung der zugänglichen Innenteile (ohne Verwendung von Werkzeugen)	●			<input type="checkbox"/>	
Kontrolle einwandfreier Zustand der Dichtungen		●		<input type="checkbox"/>	
Netzkabel, Stecker und/oder Steckdosen prüfen		●	●	<input type="checkbox"/>	
Filterreinigung der Kondesateinheit (falls vorhanden)			●	<input type="checkbox"/>	
Reinigung des Sammelbehälters für Kondenswasser	●			<input type="checkbox"/>	KUNDENDIENST
Reinigung der Auffangwanne für Reinigungswasser (Wanneninnenseite - falls vorhanden)	●			<input type="checkbox"/>	
Reinigung Kondensator	●		●	<input type="checkbox"/>	
Ölstandskontrolle des Kompressors (falls vorhanden)			●	<input type="checkbox"/>	
Ablass Lufttank (falls vorhanden)			●	<input type="checkbox"/>	
Kontrolle der Reifenverbindungen (falls vorhanden)			●	<input type="checkbox"/>	
Kontrolle Integrität Schläuche Kühlsystem			●	<input type="checkbox"/>	
Überprüfung der Kabel und inneren Verbindungen der Leistung			●	<input type="checkbox"/>	
Reinigung Schwämme zum Trocknen von Kondenswasser (falls vorhanden)			●	<input type="checkbox"/>	
Austausch Lampen / LED (falls vorhanden)				■	
Austausch Bedienfeld (Elektronische Steuereinheit - Thermostat - usw.)				■	
Auswechseln Versorgungskabel, Stecker und/oder Buchsen				■	

Ordentliche Wartung

Außerordentliche Wartung

ACHTUNG



Es ist **Pflicht**, nach jeder Wartung die Sicherheitstests der Elektrik entsprechend der Richtlinie IEC EN 50106 durchzuführen.

9. STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Bei unsicherem bzw. ausbleibendem Betrieb sollten, vor der **Anforderung des Eingriffs des Technischen Kundendienstes** folgende Kontrollen ausgeführt werden:

BENUTZER

	URSACHE	LÖSUNG
DAS GERÄT FUNKTIONIERT NICHT	Schutzsicherung unterbrochen	Finden Sie vorhergehend die Ursache des Eingriffs des Schalters, erst danach die neue Sicherung einsetzen.
	Hauptschalter geöffnet	Hauptschalter schließen.
	Stecker nicht eingesteckt	Stecker einfügen.
	Stromausfall	Sollte der Black-out länger andauern, muss das Produkt in einem geeigneten Gefriergerät untergebracht werden.
DIE TEMPERATUR IST NICHT AUSREICHEND NIEDRIG	Verdampfer vollständig durch Eis verstopft	Ein zusätzliches Abtauen ausführen.
	Falsche Temperatureinstellung	Die geeignete Temperatur einstellen.
	Das Gerät ist von Zugluft getroffen oder direktem oder reflektiertem Sonnenlicht ausgesetzt	Die Luftströme beseitigen und auf jeden Fall die direkte bzw. reflektierende Sonnenbestrahlung vermeiden.
	Unzureichende Zufuhr von Kühlluft an den Kondensator	Alles das, was ein Hindernis für den ausreichenden Luftfluss durch den Kondensator (Papier, Karton, Gitter mit unzureichender Öffnung usw.) darstellt, entfernen.
DER KOMPRESSOR FUNKTIONIERT NICHT ODER FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZEN ZEITEN	Keine elektrische Versorgung des Geräts	Prüfen, ob ein Black-out vorliegt. Die verschiedenen Schalter an der Versorgungslinie schließen.
	Zu geringe Netzspannung	Sicherstellen, dass die Netzspannung an den Enden des Netzkabels dem Bemessungswert 220 V +/- 10% entspricht.
	Eingestellte Temperatur zu hoch	Wenn die eingestellte Temperatur höher als diejenige der Luft im Ausstellungsraum ist, tritt der Kompressor nicht in Funktion. Einen geeigneteren Temperaturwert einstellen, wenn der momentane nicht ausreichend niedrig ist.

KUNDENDIENST



	URSACHE	LÖSUNG
DIE TEMPERATUR IST NICHT AUSREICHEND NIEDRIG	Interne Lüfter nicht funktionsfähig oder Lüfter beschädigt	Die Ventilatoren / Lüfter austauschen.
	Thermostat / Elektronisches Steuergerät nicht effizient	Thermostat / elektronische Steuereinheit auswechseln. Wenn die elektronische Steuereinheit in Geräten mit Kühlmittel R290 eingesetzt wird, so darf sie ausschließlich gegen ein vom Hersteller geliefertes Originalersatzteil ausgewechselt werden. Ersetzen Sie die Temperaturfühler erst, nachdem Sie überprüft haben, welche davon ineffizient ist.
	Kondensator verstopft durch Staub oder Schmutz im Allgemeinen	Den Kondensator sorgfältig reinigen. Der Kondensator in bestimmten Betriebsumgebungen (z.B. Vorhandensein von Staub, Vorhandensein von übermäßiger Feuchtigkeit usw.), wenn die Leistung des Geräts nachlässt, muss es sorgfältig gereinigt werden.
	Unzureichende Kühlmittelmenge Kühlmittelmenge im Kühlsystem	Finden Sie die Ursache für das Austreten von Kühlmittel und beseitigen Sie diese; mit der Wiedereingliederung der Kühlmittelfüllung wieder her, gegebenenfalls mit einer erneuten Entleerung der Anlage.
DER KOMPRESSOR TRITT NICHT IN FUNKTION ODER FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZEN ZEITEN	Auslösung des Maximaldruckschalters (falls vorhanden)	Die Ursache der ständigen Eingriffe des Druckwächters für den Höchstdruck überprüfen, z.B.: Verstopfter luftgekühlter Kondensator, stillstehender Ventilator des luftgekühlten Kondensators, zu hohe Umgebungstemperatur, Bruch des Druckwächters selbst.

9.1 ERSATZTEILE

<http://service.isaitaly.com/>

9.2 DATENBANK ENERGIE-LABEL

https://ec.europa.eu/info/energy-climate-change-environment/standards-tools-and-labels/products-labelling-rules-and-requirements/energy-label-and-ecodesign/product-database_en

9.3 ZUGANG ZU PROFESSIONELLEN REPARATURDIENSTEN

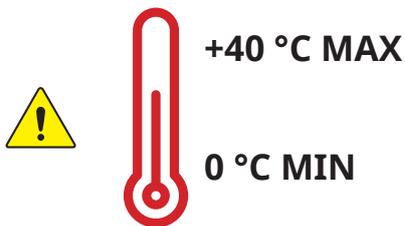
<https://www.isaitaly.com/it/assistenza/>

ITALIEN	Tel. +39 075 8017800	e-mail: isaservice@isaitaly.com
---------	----------------------	------------------------------------------------------------------------------

AUSLAND		e-mail: servicecall@isaitaly.com
---------	--	--------------------------------------------------------------------------------

10. LAGERUNG

Das verpackte oder unverpackte Gerät muss sorgfältig in Lagern oder Räumen, vor Witterungseinflüssen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** gelagert werden.



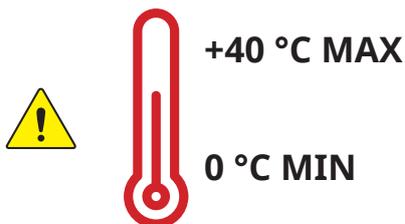
11. LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS

Das im Kühlfach enthaltene Produkt entfernen und unverzüglich in einen entsprechenden Kühlbehälter legen, um die korrekte Konservierung zu garantieren.

Das Gerät öffnen, abwarten, dass es Raumtemperatur erreicht und es anschließend reinigen.

Die Schiebtür(en) 2-3cm geöffnet lassen, so dass die Luft zirkulieren kann und die Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen im Gerät vermieden wird.

Das Gerät, beigefügt oder weniger der Verpackung, soll mit Vorsorge im Warenlager oder Lokalen gelagert sein, vor Witterungseinflüssen, Witterung und vor direktem Sonnenlicht Aussetzung bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** geschützt sein.



12. INSTALLATION

12.1 ENTFERNEN DER VERPACKUNG

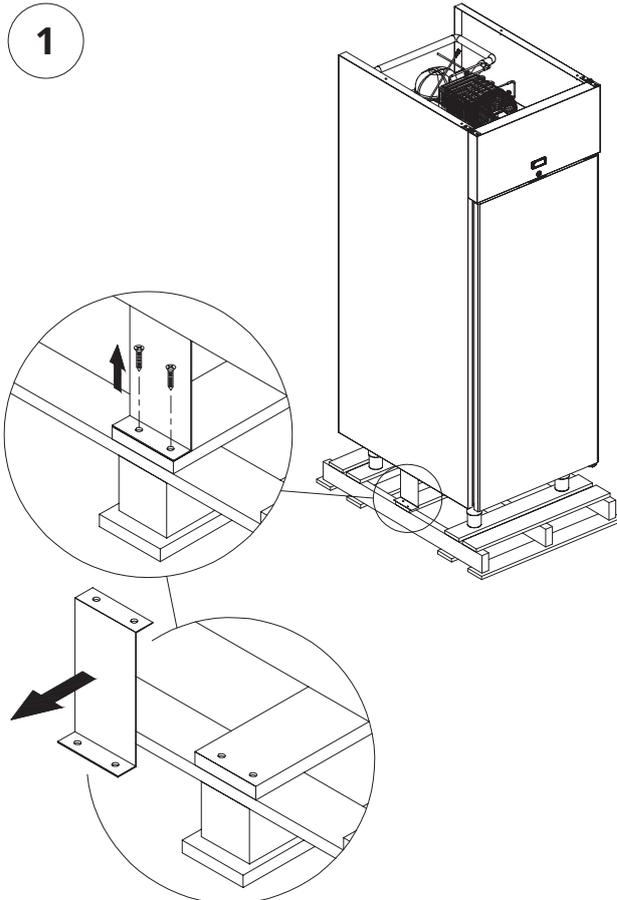


Das Gerät auspacken, dafür die Schrauben, mit denen sie an der Palette befestigt ist, lösen. Das gesamte Verpackungsmaterial ist recycelbar und muss gemäß der gesetzlichen Verordnungen des Nutzerlandes entsorgt werden; achten Sie darauf, die "Plastiksäcke" zu vernichten, da sie eine Gefahrenquelle (Ersticken) darstellen, wenn Kinder damit spielen.

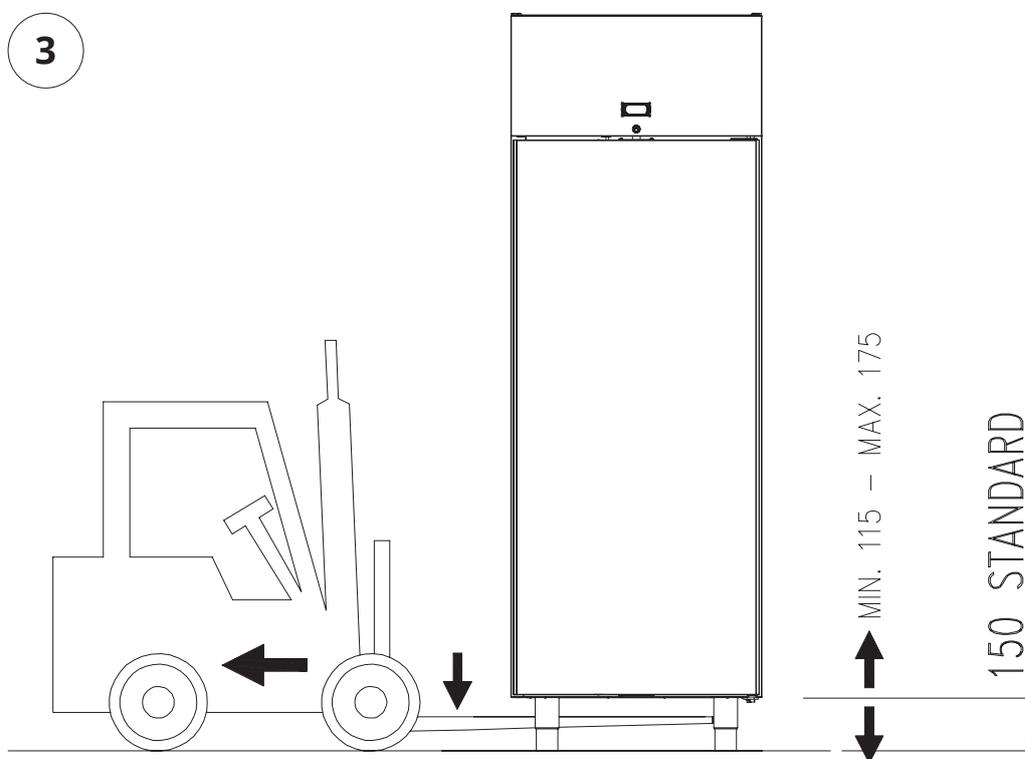
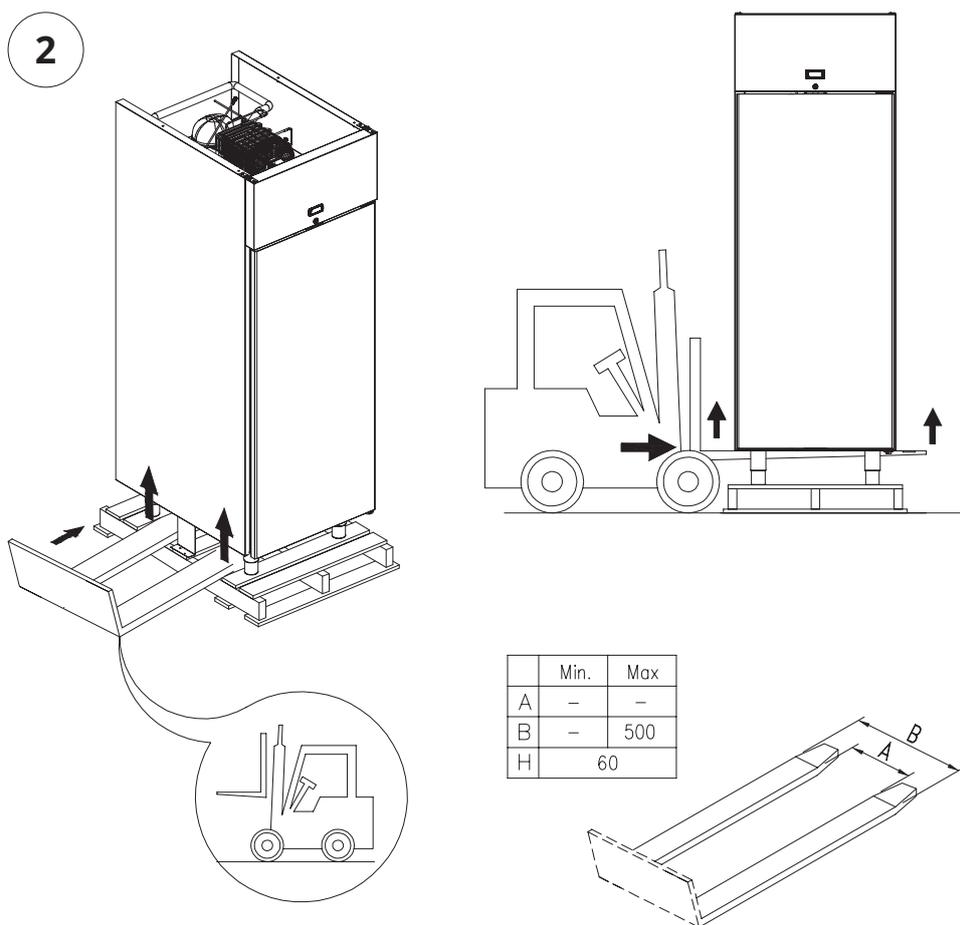


ACHTUNG

Die Handhabung der Ausrüstung darf ausschließlich mit einem Gabelstapler mit ausreichender Leistung (in Bezug auf das Gewicht der Ausrüstung) und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden: während dieses Vorgangs muss die Ausrüstung auf der bereitgestellten Palette positioniert werden.



12.1 ENTFERNEN DER VERPACKUNG



12.2 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN



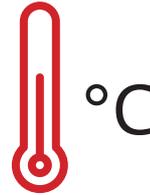
ACHTUNG

Zur Installation eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Es ist wichtig, dass die Einheit Kompressor/Kondensator einen freien Luftaustausch besitzt, demzufolge dürfen die Lüftungszonen nicht durch Schachteln oder anderes versperrt werden. Das Gerät muss fern von Wärmequellen (Radiatoren, Öfen jeglicher Art, usw.) und fern vom Einfluss kontinuierlicher Luftströme (z.B. verursacht durch Ventilatoren, Öffnungen von Klimaanlage, usw.) positioniert werden. Sollte die Installation in der Nähe einer Wärmequelle unvermeidlich sein, so muss eine geeignete isolierende Platte vorgesehen werden. Vermeiden Sie außerdem die direkte Sonneneinstrahlung; dies führt zu einem Temperaturanstieg im Inneren des Kühlraums mit negativen Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit und den Energieverbrauch. Der Apparat darf nicht im Freien und im Regen verwendet werden.

12.2.1 MAXIMALE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN EINSATZ DES GERÄTS



GETRÄNKEKÜHLER



+32°C MAX



+60 MAX

EISCREME-GEFRIERGERÄTE

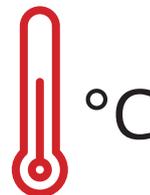
Dieses Gerät ist für den Einsatz in Umgebungen vorgesehen, in denen Temperatur und Feuchtigkeit enthalten sind:



+40°C MAX



+40 MAX



+16°C MAX



+80 MAX

12.3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



ACHTUNG

Kontrollieren, dass die Netzspannung der auf dem Kennschild des Geräts angeführten Kennzeichnungsschildes entspricht und die geforderte Leistung angemessen ist. An der Steckdose prüfen, dass beim Start des Kompressors die Versorgungsspannung der Nennspannung ($\pm 10\%$) entspricht. Die Verbindung zwischen Steckdose und Stecker muss direkt sein; die Verwendung von Adaptern oder Zwischensteckern ist verboten. Der Versorgungsstecker der Anlage muss mit einer Versorgungsnetz-Trennvorrichtung ausgestattet sein (auf die Last abgestimmt und konform mit den geltenden Normen), die im Falle der Überspannungskategorie III (3) die vollständige Abtrennung garantiert und daher den Schutz der Kreise gegen Erdungsstörungen, Überlastungen und Kurzschluss sicherstellt. Das Anschlusskabel nicht an einem Durchgang positionieren.



ACHTUNG

Es wird daran erinnert, dass die **Erdung erforderlich und gesetzlich** vorgeschrieben ist.

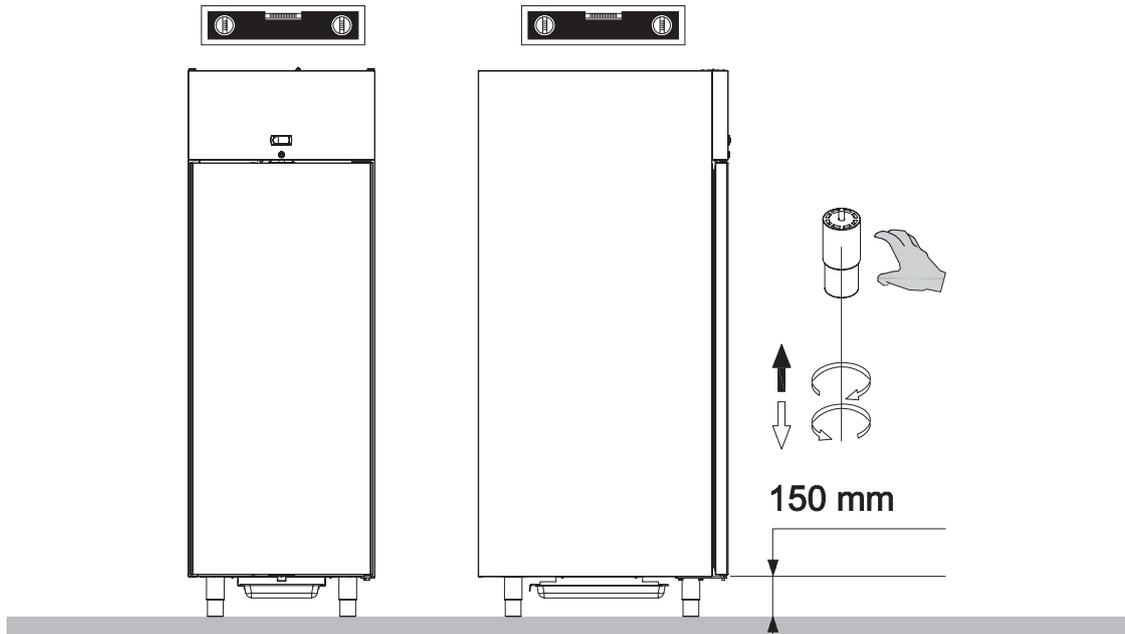
12.4 POSITIONIERUNG / ABGLEICHUNG

VERSTELLBARE FÜSSE



ACHTUNG

Das GERÄT ist mit **höhenverstellbaren Füßen** zur Stabilisierung auf dem Boden ausgerüstet. Es ist **unbedingt notwendig** nach der Positionierung das Gerät manuell am Boden einzuebnen.

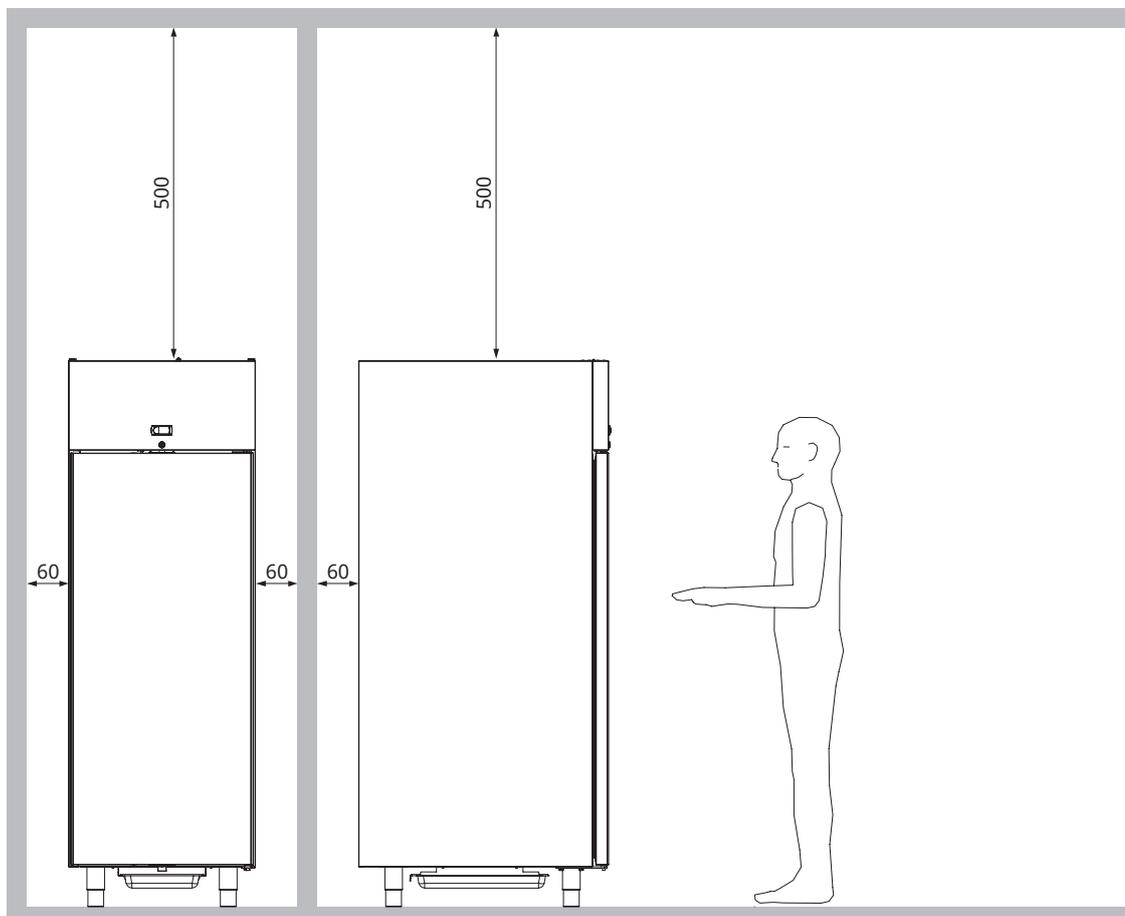


12.5 WANDINSTALLATION

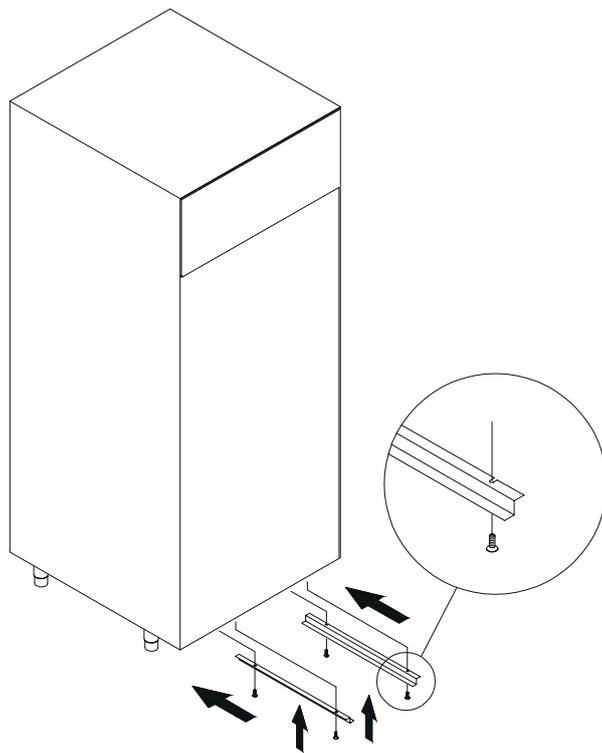


ACHTUNG

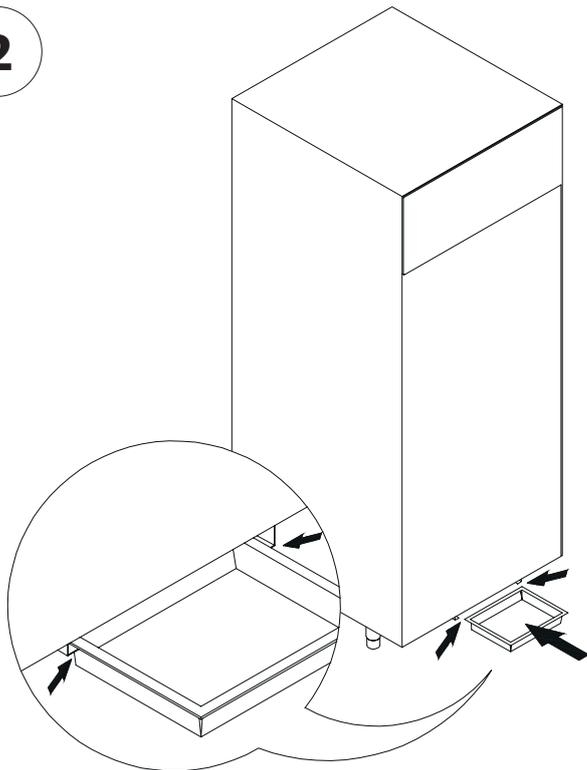
Es ist grundlegend für eine korrekte Installation des Geräts, die angegebenen Abstände (mm) zu beachten.



1



2

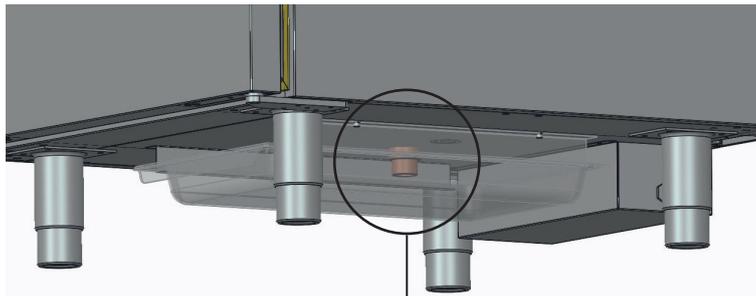


12.7 HYDRAULIKANSCHLUSS REINIGUNGSWASSER-ABLASS



ACHTUNG

Wenn Sie das Reinigungswasser aus der entsprechenden Wanne ablassen möchten, können Sie wie unten gezeigt eine Ablaufleitung hydraulisch anschließen:



Ø 1 inch | Ø 25,4 mm

13. AUFBAU

Das Gerät besteht aus einem einzigen Möbel, auf dem alle funktionellen Vorrichtungen befestigt sind, die benötigt werden, um das Gerät zu einem professionellen und für seinen Verwendungszweck geeigneten Gerät zu machen.

Das Gerät besteht aus:

Kühlung	Statisch mit Rührwerk
Installation	Plug-in-
Steuertafel	Elektronisch
Verstellbare Gitter	
Schließsystem	Tür mit automatischem - reversiblen Schließen
Bewegung	Manuell höhenverstellbare Füße
Türschloss mit Schlüssel	
Sammelwanne für Reinigungswasser	

14. VERWENDUNG

Dieses Gerät wird, je nach Modell, ausschließlich für die Lagerung verwendet, von:

- EIS
- HALBGEFRORENES
- GEFRORENES

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Gegenständen oder am Gerät, die auf die Ausstellung von Produkten zurückzuführen sind, die von den oben beschriebenen abweichen.

DAS GERÄT IST FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ BESTIMMT



Nicht erlaubte Verwendung:

- Ausstellung bzw. Konservierung von Produkten, die keine Lebensmittel sind (Chemikalien, Arzneimittel, usw.).

14.1 LADEGRENZEN



ACHTUNG



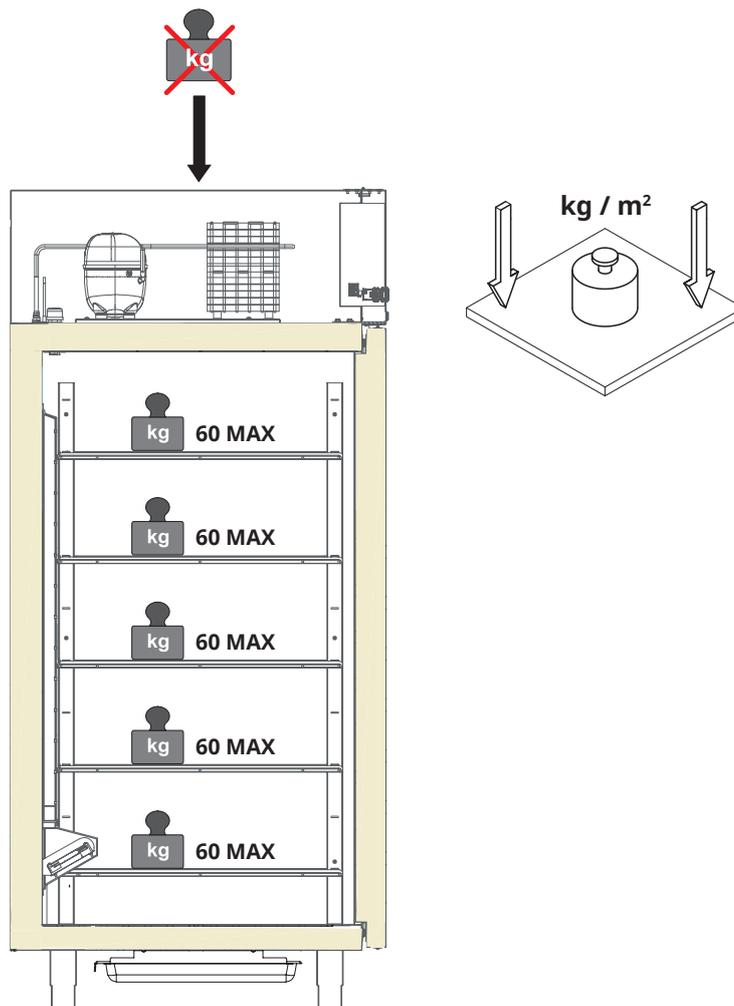
Damit ein ordnungsgemäßer Luftaustausch gegeben ist und somit ein erhöhte Produkttemperatur vermieden wird, **darf die angegebenen Belastungsgrenzen nicht** überschritten werden. Die angeführten Grenzwerte beziehen sich auf eine statische und gleichmäßig verteilte Ladung. Dynamische Überlastungen durch heftige Ladevorgänge sind daher ausgeschlossen, was aus Sicherheitsgründen unbedingt zu vermeiden ist.

14.2 LADEGRENZEN REGALE



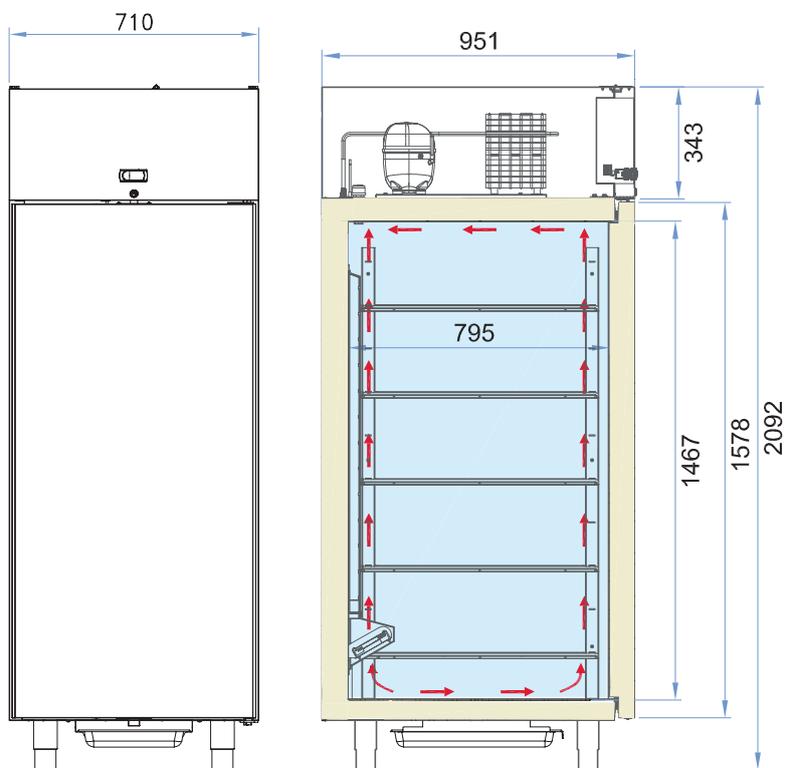
ACHTUNG

Die für jedes Fach angegebenen Höchstlasten **müssen unbedingt** eingehalten werden. Die angeführten Grenzwerte beziehen sich auf eine statische und gleichmäßig verteilte Ladung.



15. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Außenmaße	Länge	mm	710
	Tiefe	mm	951
	Höhe	mm	2092
Gewicht (Netto)	kg		135



15.1 MIT SCHÜSSEL VERSCHLIEßBAR



ACHTUNG

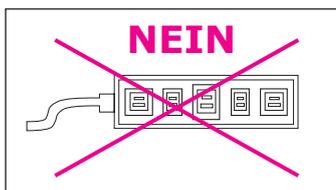
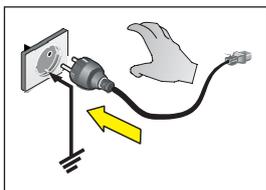
Das Gerät ist mit einem Schlüsselschloss ausgestattet, mit dem die Tür wie angegeben geschlossen werden kann. Bewahren Sie den Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



16. SCHALTТАFEL

START (ON)

Den Hauptschalter der Netzanlage betätigen.
Den Netzstecker in die bauseitige Steckdose stecken und darauf achten, dass er einen Massekontakt hat und keine Mehrfachsteckdosen angeschlossen sind.



Das Gerät schaltet sich automatisch ein

STOPP (OFF)

Den Versorgungsstecker herausziehen.



ACHTUNG



Das elektronische Steuergerät ist bereits programmiert; Änderungen der Einstellung des Steuergeräts dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.



TASTE/N

UP

Drücken und loslassen

Blättert durch die Menüpunkte.
Erhöht die Werte.



MANUELLE AKTIVIERUNG DES ABTAUZYKLUS

Mindestens 5 Sekunden lang drücken; wenn keine Bedingungen für die Abtauung vorliegen (z. B. die Temperatur des Verdampferfühlers ist höher als die Abtauendtemperatur), blinkt das Display drei (3) Mal, um anzuzeigen, dass der Vorgang nicht ausgeführt wird.

DOWN

Drücken und loslassen

Blättert durch die Menüpunkte.
Senkt die Werte.



MANUELLE AKTIVIERUNG DES ABTAUZYKLUS

Mindestens 5 Sekunden lang drücken; wenn keine Bedingungen für die Abtauung vorliegen (z. B. die Temperatur des Verdampferfühlers ist höher als die Abtauendtemperatur), blinkt das Display drei (3) Mal, um anzuzeigen, dass der Vorgang nicht ausgeführt wird.

STAND-BY (ESC)

Drücken und loslassen

Keht vom aktuellen Menü zu einer höheren Menüebene zurück.
Bestätigung des Parameterwerts.
Aktiviert die Standby-Funktion.



ON / OFF GERÄT

Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie länger als 5 Sekunden; in diesem Zustand sind die Einstellungen und die Abtauung deaktiviert und das Display zeigt "OFF" an.

SET (ENTER)

Drücken und loslassen

Zeigt eventuelle Alarme an (falls vorhanden).

Zugriff auf das Menü Maschinenstatus.

Mehr als 5 Sekunden lang drücken

Zugriff auf das Menü Programmierung.

Die Daten bestätigen.



EINSTELLUNG DES SET POINT

Durch Drücken und Loslassen der **SET**-Taste gelangen Sie in das Menü "Maschinenstatus"; wenn keine Alarme vorliegen, wird das Label "Set" angezeigt.

Um den Sollwert anzuzeigen, drücken Sie die Taste erneut; um den Wert zu ändern, wirken Sie innerhalb von 15 Sekunden auf die Tasten **UP** oder **DOWN**.

Um den neuen Wert zu bestätigen, drücken Sie erneut die **SET**-Taste.



ACHTUNG

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, führt es einige Sekunden lang einen **Lampentest** durch; die Anzeige und die LEDs blinken, um ihre Unversehrtheit und ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen.

**LED**

	EINGESCHALTET (fix)	BLINKEND	OFF
	Kompressor aktiv	Verzögerung, Schutz oder Aktivierung blockiert.	Ansonsten
	Abtauvorgang im Gang	Manuelle Aktivierung oder aus D.I.	Ansonsten
	Flügelräder aktiv	/	Ansonsten
	Aktives Energiesparen	Reduzierter Satz aktiv. Parameterzugriffsebene 2 (schnell blinkend)	Ansonsten
	Anwesenheit des Alarms	Abgeschalteter Alarm	Ansonsten
°F	Einstellung °F (dro = 1)	/	Ansonsten
AUX	Hilfsausgang aktiv	Tiefkühlkreislauf aktiv	Hilfsausgang nicht aktiv
°C	Einstellung °C (dro = 0)	/	Ansonsten

ALARME

	STÖRUNG	URSACHE
E1	Fühler 1	Lesen von Werten außerhalb des Betriebsbereichs. Fehlerhafter Fühler / Kurzschluss / geöffnet.
E2	Fühler 2 (Abtauung)	Lesen von Werten außerhalb des Betriebsbereichs. Fehlerhafter Fühler / Kurzschluss / geöffnet.
AH1	HOCHtemperatur-Alarm Pb1	Wert gelesen von Pb1 > HAL nach der Zeit gleich wie tAO.
AL1	NIEDRIGtemperatur-Alarm Pb1	Wert gelesen von Pb1 < HAL nach der Zeit gleich wie tAO.
EA	Externer Alarm	Aktivierung des Digitaleingangs (H11 = ±5)
OPd	Alarm Tür geöffnet	Aktivierung des Digitaleingangs (H11 = ±4) für eine Zeit höher als tdO
Ad2	Abtauungsdauer für Time-Out	Ende des Abtauens nach Zeit, statt Erreichen der von Pb2 erfassten Abtauendetemperatur.

17. REINIGUNG

Die nachstehend angegebenen Materialien müssen auf folgende Weise gereinigt werden:

EDELSTAHL Verwenden Sie nur warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, dann spülen.

ACRYL / POLYCARBONAT Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser, ein weiches Tuch oder Fensterleder.

GLAS Für die Glasreinigung ausschließlich spezifische Produkte verwenden.
Verwenden Sie kein Leitungswasser, das Kalkrückstände hinterlassen kann.

17.1 INNENREINIGUNG



ACHTUNG

Das Eis darf nicht mit spitzen Gegenständen von den Wänden gekratzt werden, die Oberfläche könnte dabei beschädigt werden.

Keine Hochdruckgeräte (z.B. Dampferzeuger) verwenden.

1 Das im Kühlfach enthaltene Produkt entfernen und unverzüglich in einen entsprechenden Kühlbehälter legen, um die korrekte Konservierung zu garantieren.



2 Das Gerät ausschalten.

3 Warten Sie mindestens 4 oder 6 Stunden, bis das Eis am Verdampfer vollständig geschmolzen ist, bevor Sie das Gerät reinigen. In diesem Zusammenhang ist es ratsam, bis zum nächsten Tag zu warten, um sicherzustellen, dass die Abtauung vollständig stattgefunden hat. Verwenden Sie keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel, um den Auftauprozess zu beschleunigen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.

4 Entfernen Sie manuell abnehmbare Zubehörteile (z.B. Schiebegläser, Grills, Bodenplatten, Eiscremeschalen, usw).

5 Entfernen Sie die Ablassschraube am Unterteil des Tanks (Mod. **RS TB**), die sich unter dem Fach befindet), damit das Wasser in den Spezialtank im Unterteil des Gerätes abfließen kann. Anschließend auch die Sammelwanne reinigen und desinfizieren.



ACHTUNG

Für die Funktion des Gerätes ist **darauf zu achten**, dass die **Ablassschraube nach Abschluss der Reinigung** korrekt und vollständig wieder eingesetzt ist.

6 Die Seitenwände und den Tankunterteil mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel, lauwarmem Wasser und einem nicht scheuernden Tuch oder Schwamm reinigen. Keine spitzen Gegenstände verwenden. Vorsichtig abspülen und mit einem saugfähigen Tuch trocknen.

7 Montieren Sie alle Zubehörteile, die zuvor entfernt wurden.

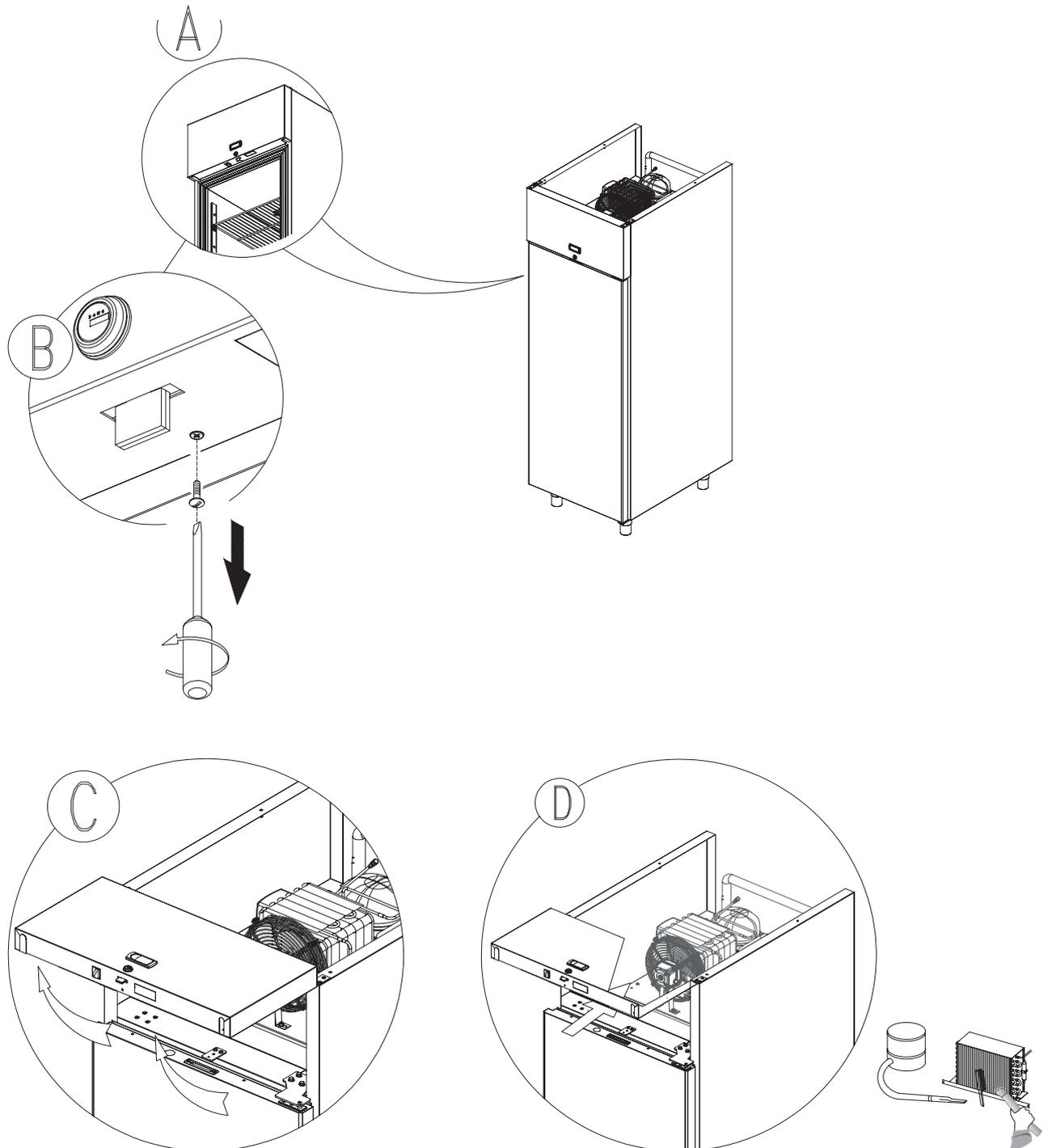
8 Das Gerät einschalten und die Theke auf die gewünschte Temperatur abkühlen lassen, bevor das Essen wieder eingeführt wird.

17.2 KONDENSATEINHEIT

Das Gerät ausschalten und einige Stunden warten bis alle Geräte der Kondensateinheit eine Temperatur ähnlich der Raumtemperatur erreicht haben.

Zugang zur Kondensateinheit wie unten dargestellt.

Den Kondensator mit Hilfe einer geeigneten Bürste mit weichen Borsten reinigen. Dabei darauf achten, dass die Lamellen des Kondensators nicht verbogen werden.



WARTUNG DES VERFLÜSSIGERS



ACHTUNG

Führen Sie die Reinigung je nach Anwendung und Notwendigkeit durch und beachten Sie dabei die geplante Wartung.

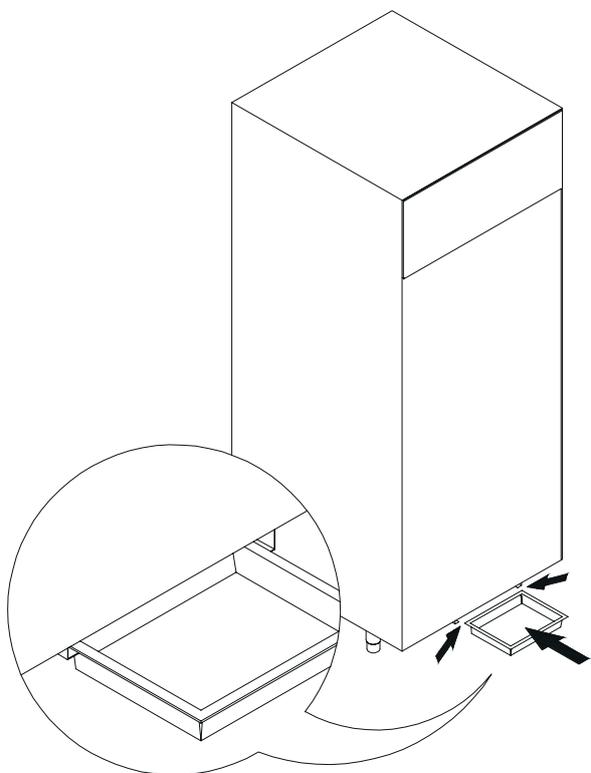
	HÄUFIGKEIT	
	Je nach Anwendung und Notwendigkeit	Halbjährlich
Reinigung Kondensator	●	●

Ein verschmutzter Verflüssiger wirkt sich negativ auf den Wirkungsgrad des Geräts aus und reduziert dessen Leistung drastisch.

17.3 SAMMELWANNE FÜR REINIGUNGSWASSER



Die Reinigung muss je nach Gebrauch und Notwendigkeit und besonderen Umgebungsbedingungen (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Umgebungstemperatur, Anwesenheit von Staub usw.) vorgenommen werden, um die Anwesenheit von unangenehmen Gerüchen zu meiden. **Desinfizieren** Sie die Wanne mit entsprechenden Produkten.



17.4 DICHTUNG (TÜR)



Die Reinigung monatlich durchführen, je nach Gebrauch und Notwendigkeit, wobei die programmierte Wartung zu beachten ist.

Die Dichtung muss sauber und biegsam gehalten werden, um die perfekte Haftung garantieren zu können.

Trägt man etwas Vaseline auf, hilft dies, sie geschmeidig zu halten und eine gute Haftung zu gewährleisten.



Finanzen / Service
28307 Bremen
Thalendorststraße 15
Tel.+49 421 48557-0
Fax+49 421 488650
bremen@nordcap.de

Vertrieb Ost
12681 Berlin
Wolfener Straße 32/34, Haus K
Tel.+49 30 936684-0
Fax+49 30 936684-44
berlin@nordcap.de

Vertrieb West
40699 Erkrath
Max-Planck-Straße 30
Tel.+49 211 540054-0
Fax+49 211 540054-54
erkrath@nordcap.de

Vertrieb Nord
21079 Hamburg
Großmoorbogen 5
Tel.+49 40 766183-0
Fax+49 40 770799
hamburg@nordcap.de

Vertrieb Süd
55218 Ingelheim
Hermann-Bopp-Straße 4
Tel.+49 6132 7101-0
Fax+49 6132 7101-20
ingelheim@nordcap.de



www.nordcap.de